

Baba Sawan Singh Ji

Eine kurze Lebensskizze mit
einem kurzen Auszug seiner Lehren

von Param Sant Kirpal Singh

Einführung

Diese kleine Broschüre umfasst einen Lebenslauf jener heiligen Persönlichkeit, zu dessen Füßen zu sitzen ich das Glück hatte.

Ein einfaches Atom ist kaum in der Lage die Größe und Wirksamkeit der Sonne zu beschreiben. Doch die Hoffnung, daß der Bericht über das heilige Leben Seiner Heiligkeit als Leuchtsignal zur Führung vieler Seelen dienen wird, die vom echten Wege abgekommen sind, veranlasste mich, dieses schwierige Thema zu versuchen.

Wenn Er in Seiner Barmherzigkeit weiterhin Segnungen ausgießt, so hoffe ich in Kürze eine genaue und klare Biographie dieses Gottmenschen darbieten zu können.

Ein bescheidenes Atom
Jamal¹⁾

Zuban pe bare-Khudaya ye ksi ka nam aya
Ke mere nutq ne bose meri zuban ke liye.

Durch die Gnade Gottes, dessen Name ich anrief,
hat die Gabe der Sprache begonnen, meine Zunge zu küssen.

Wem ist Name dieses Messias der modernen Zeit, dieser Personifizierung der Moral, Quelle der Spiritualität, der in dem dunklen Abgrund dieser materiellen Welt so vielen hilflosen Wanderern auf dem Weg zur Wahrheit geholfen hat, nicht bekannt? Erst vor kurzem waren wir selbst Zeuge der Wunder und der instruktiven, augen-öffnenden Geschehens, das im allgemeinen mit den Namen der dahingegangenen Heiligen verbunden ist, und waren die tatsächlichen Empfänger der großen Wohltaten dieses Gottmenschen, der unter uns lebte und uns den Pfad zeigte, der zur Wirklichkeit führt.

Chasm-i-oo maste Khuda
Daste-oo daste Khuda.

Guftai-oo-guftai Allah bavad

Garche az halqum-i-Abdullah bavad.

Seine Augen leuchteten in Liebe zu Gott,
und Seine Hand war eines mit Gott.
Er war das Sprachrohr Gottes,
und Gott selbst sprach durch Ihn.

Diese spirituelle Leuchte nahm am 27². Juli 1858 in einer angesehenen Bauernfamilie in Mahmarsinghwala/Punjab, Distrikt Ludhiana, menschliche Gestalt an. Sein Vater Sardar Kabul Singh Ji liebte die Gemeinschaft gottergebener Menschen und begegnete ihnen ganz ungezwungen. Seine Mutter Shrimatii Jiwani Ji war ein lebendiges Beispiel guter, alter Einfachheit, des Wohlwollens, von Ergebenheit und Zufriedenheit. Baba Sawan Singh Ji war der einzige Sohn seiner Eltern und umschloß all ihr Hoffen und Wünschen.

Von Kindheit an zeigte er Zeichen großer intellektueller Kenntnisse und einer hohen Verstandesgabe. Nach dem Abschluß einer Schule in Gujarawal, war er zwei Jahre als Lehrer an der Militärschule in Farrukhabad tätig. Im Jahre 1884 trat er in das Thompson College für Ingenieurwesen in Roorkee ein. Er wurde von allen, die ihn umgaben, geliebt und war für seinen Fleiß bekannt. Nachdem er den Ingenieurkursus abgeschlossen hatte, trat er in den militärtechnischen Dienst in Nowshera ein und verbrachte den größten Teil seiner Dienstzeit in Nathiagali, Murree, Cherat und Abbotabad als erfolgreicher Offizier in einer Unterabteilung. Seine gewinnende Art und seine Tatkraft verschafften ihm die Liebe und Zuneigung sowohl seiner Vorgesetzten als auch die seiner Untergebenen. Seine Freizeit verbrachte er mit dem Studium spiritueller Bücher und in Gesellschaft heiligmäßiger und gottergebener Freunde.

Auch sein Vater, ein Verehrer frommer Menschen, nahm ihn immer mit, wenn er Gelegenheit hatte, solche zu treffen.

Sardar Sawan Singh Ji besuchte seit seiner Kindheit gelegentlich einen heiligen Fakir in Peshawar namens Baba Kahan. Eines Tages bat er Baba Kahan um die Gabe der Spiritualität, worauf Baba sagte: „Du wirst bestimmt spirituelle Segnungen aus der Hand eines vollendeten Meisters erhalten, aber nicht von mir.“ Daraufhin fragte Sawan Singh: „Wo soll ich nach einem solchen Meister suchen?“ Der Baba antwortete: „All deine Anstrengungen werden umsonst sein, aber zur gegebenen Zeit wird dich diese Persönlichkeit selbst aufsuchen.“

(Fortsetzung folgt)

